

Eliport-Taschenbuchtipp für Literaturkreise

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Gehören Sie auch zu einem Literaturkreis? Oder haben Sie schon öfter daran gedacht, einen Literaturkreis ins Leben zu rufen? Brauchen Sie neues und lohnenswertes Lesefutter, das möglichst auch als Taschenbuch greifbar ist? Für alle diese Fälle haben wir zum Welttag des Buches eine Liste mit 10 Taschenbuchtipp zusammengestellt, die sich besonders für Literaturkreise und das Gespräch eignen. Es geht um Liebe, Kindheit, Alter, Einsamkeit, Vergangenheit und Freundschaft. Lassen Sie sich anregen zum Lesen und zum Gespräch. Zu allen Titeln finden Sie ausführliche Besprechungen in unserem Online Katalog (www.eliport.de).

Mit freundlichen Grüßen

Ihr eliport-Team



Ahrens, Renate: Das gerettete Kind. Roman. München: Droemer TB 2017. 352 S. ; 19 cm. ISBN 978-3-426-30583-6, kart.: 10,99 €

Eine junge Irin forscht in der Vergangenheit ihrer jüdischen Familie. Ausgelöst wird ihr Interesse durch die Liebe zu einem deutschen Studenten, dem sie nach Hamburg folgt. Zu ihrem Erstaunen wird sie dabei von ihrer Großmutter unterstützt. Eine emotionale Erzählung, die Leser vieler Altersklassen anspricht. Sie zeigt: Die Vergangenheit vergeht nicht.

SL (Familie / Holocaust / Beziehungen) +++

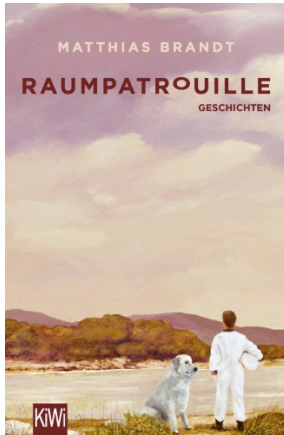


Böttcher, Jan: Am Anfang war der Krieg zu Ende. Roman. Berlin: Aufbau TB 2018. 255 S. ; 19 cm. ISBN 978-3-7466-3422-7, kart.: 12,00 €

Arjeta und Jakob lieben sich, doch die politischen Umstände und familiären Bindungen trennen sie. So muss der gemeinsame Sohn seine Zugehörigkeit zwischen Deutschland und dem Kosovo erst finden. Ein europäischer Roman über Schicksal und Selbstbestimmung.

Als Hardcover unter dem Titel „Y“ erschienen.

SL (Kosovo / Liebe / Heimat) +++



Brandt, Matthias: Raumpatrouille. Geschichten. Köln: Kiepenheuer & Witsch 2018. 171 S. ; 19 cm. ISBN 978-3-462-05157-5, kt.: 9,99 €

Kindheitserlebnisse aus dem Deutschland zu Beginn der 1970er Jahre. Dass der Vater des Autors und heutigen bekannten Schauspielers Bundeskanzler war, ist für ihn als Kind fast irrelevant. So blenden denn auch die wohl weitgehend autobiographischen Erinnerungen dies recht konsequent aus. Ausnahmen sind die Begegnungen mit dem allgegenwärtigen Sicherheitspersonal oder mit Herbert Wehner und dem Nachbarn Heinrich Lübke. Authentischer Kindheitsbericht für eine große Zielgruppe.

SL (Kindheit / Deutschland / 1970er-Jahre) +++



Capus, Alex: Das Leben ist gut. Roman. München: dtv Verlagsgesellschaft 2018. 240 S. ; 19 cm. ISBN 978-3-423-14631-9, kart.: 10,90 €

Tina und Max sind seit fünfundzwanzig Jahren zusammen und haben drei fast erwachsene Söhne. Nun, zum ersten Mal, zieht Tina aus beruflichen Gründen nach Paris und kommt nur am Wochenende nach Hause. Max bleibt mit den Jungs im alten Leben. Rückblickend versucht Max, das Erlebte einzuordnen. In schöner Sprache erzählter Roman.

SL (Liebe / Familie) ++



Dorian, Ada: Betrunkene Bäume. Roman. Berlin: Ullstein TB 2018. 272 S. ; 19 cm. ISBN, 978-3-548-29050-8, kart.: 11,00 € **erscheint als TB erst im August 2018**

Katharina, die noch zur Schule geht, reißt - nachdem ihr Vater die Familie verlassen hat - von zu Hause aus und hinterlässt eine verzweifelte Mutter. Sie kommt in der Wohnung eines Bekannten unter und trifft dort auf den über 80-jährigen Nachbarn Erich, der auch ein zunehmend Einsamer in seiner Demenz und den Altersgebrechen wird. Er erzählt ihr von der Taiga und Sibirien, wo er als junger Mann forschend tätig war. Die Liebe zu Bäumen verbindet sie. Sehr einfühlsam und kunstvoll erzählt, für alle literarisch Interessierten.

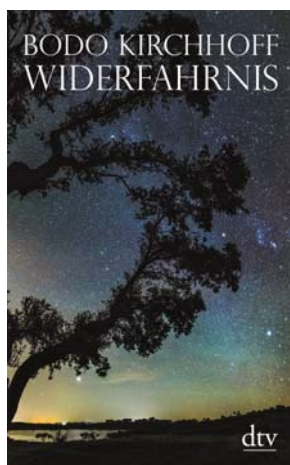
SL (Alter / Schuld / Freundschaft / Einsamkeit) +++



Hagen, Katharina: Das Geräusch des Lichts. Roman. Köln: Kiepenheuer & Witsch 2018. 272 S. ; 19 cm. ISBN 978-3-462-05160-5, kart.: 9,99 €
erscheint als TB im Mai 2018

In der Rahmenhandlung sitzen fünf Menschen geduldig im Wartezimmer eines Neurologen. Eine aus der Gruppe erfindet die Lebensgeschichte der anderen und leitet damit den Hauptteil des Romans ein. Darin spielen die Botanikerin Daphne, der 12-jährige Halbwise Richard, ein verwitweter Musiker, eine demente alte Dame und die Ich-Erzählerin eine Rolle.

SL (Kanada / Asperger-Syndrom / Suizid) ++



Kirchoff, Bodo: Widerfahrnis. Eine Novelle. München: dtv Verlagsgesellschaft 2018. 224 S. ; 19 cm. ISBN 978-3-423-14641-8, kart.: 10,90 €
erscheint als TB im Juni 2018

Reither hat seinen Verlag aufgegeben, Leonie Palm ihr Hutgeschäft. Beide treffen in einer Wohnanlage im Alpenvorland aufeinander und beschließen spontan, einen Ausflug zum Achensee zu machen, um dort den Sonnenaufgang zu erleben. Daraus wird ein dreitägiger Ausflug durch Italien bis nach Sizilien. Auf der Fahrt geben die beiden zurückhaltend und vorsichtig einiges preis von sich, von ihren Erfahrungen, von verpassten Chancen, ihrem Denken und Fühlen. So entwickelt sich langsam eine Liebesgeschichte mit einem überraschenden Ende.

Gut geeignet für ambitionierte Literaturkreise.

SL (Beziehung / Liebe / Alter) +++



Khayat, Rash: Weil wir längst woanders sind. Roman. Köln: DuMont, 2018. 206 S. ; 19 cm. ISBN 978-3-8321-6409-6, kart.: 10,00 €

Eine junge, bikulturell aufgewachsene Frau entscheidet sich, ihr selbstbestimmtes Leben in Deutschland aufzugeben und in eine traditionell geprägte saudische Großfamilie einzuheiraten.

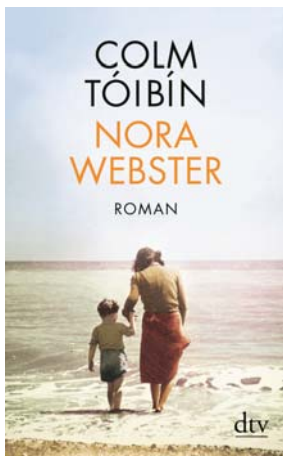
Eine spannende Auseinandersetzung mit kultureller Zerrissenheit und der Sehnsucht nach innerer und äußerer Heimat.

SL (Tradition / Moderne / Frau / Saudi-Arabien)



Sukegawa, Durian: Kirschblüten und rote Bohnen. Roman. Dt. von Ursula Gräfe. Köln: DuMont 2018. 224 S. ; 19 cm. Aus d. Japan. ISBN 978-3-8321-6412-6, kart.: 10,00 €

Der Ex-Häftling Sentaro, der es hasst mit der Zubereitung von Pfannkuchen seine Schulden abarbeiten zu müssen, die 76jährige Tokue, die den Umgang mit jungen Menschen liebt, aber wegen ihrer Lepraerkrankung niemals die Chance dazu bekam und das melancholische Mädchen Wakana aus zerrütteten Verhältnissen, finden an Sentaros Imbiss zueinander. Eine zarte Freundschaft entspinnt sich. Ein atmosphärisch dichter Roman zum Innehalten.
SL (Japan / Freundschaft / Gesellschaftskritik) +++



Tóibín, Colm: Nora Webster. Roman. Dt. von Giovanni u. Ditte Bandini. München: dtv Verlagsgesellschaft 2018. 383 S. ; 21 cm. Aus d. Engl. ISBN 978-3-423-14629-6, kart.: 12,90 €

Frauenschicksal im Südosten Irlands der späten 60er Jahre. Entwicklungs- und Familienroman. Nach dem Roman "Brooklyn" (dt.2010, verfilmt 2015) legt der bekannte irische Autor Toibin hier einen weiteren großen Roman um eine Frauengestalt vor. Nora muss nach dem frühen Tod ihres Mannes allein zurechtkommen, zwei Töchter im Studium, zwei Söhne noch auf der Schule. Eingeengt durch tägliche Nöte und Sorgen sowie gesellschaftliche Konventionen bleibt fast kein Raum für Nora selbst. Ein dichtgewebter Roman, voller Atmosphäre.
SL (Frau / Schicksal / Irland / Familie) +++